WP-02-197-2 Ein Land der intakten Lebensgrundlagen

Antragsteller*in: BUNTGRÜN NRW
Beschlussdatum: 30.10.2026

Änderungsantrag zu WP-02

Von Zeile 196 bis 197 einfügen:
und bei der Entwicklung unserer Quartiere dazu. Im Bestand wollen wir Barrieren bei Umbau und Modernisierung so weit wie möglich abbauen.

Ein gutes Zuhause setzt auch einen diskriminierungsfreien Zugang zum Wohnungsmarkt voraus. Deshalb stärken wir Beratung, Dokumentation und Beschwerdemöglichkeiten bei Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt. Wohnungsunternehmen, Genossenschaften und Vermieter*innen unterstützen wir dabei, transparente und diskriminierungsfreie Vergabeverfahren zu verankern. Bei der öffentlichen Wohnraumförderung und in landeseigenen sowie kommunalen Wohnungsunternehmen setzen wir entsprechende Standards voraus.

Begründung

Der Abschnitt beschreibt, wo und wie neuer Wohnraum entstehen soll, behandelt aber nicht, ob alle Wohnungssuchenden einen gleichberechtigten Zugang zu diesem Wohnraum erhalten. Menschen können bei der Wohnungssuche aufgrund zugeschriebener Herkunft, ihres Namens, ihrer Religion, ihrer Familienform, einer Behinderung oder anderer Merkmale benachteiligt werden.

Transparente Vergabeverfahren, wirksame Beratung und zugängliche Beschwerdemöglichkeiten helfen, solche Benachteiligungen sichtbar zu machen und abzubauen. Öffentliche Förderung und öffentliche Wohnungsuntemehmen bieten dem Land und den Kommunen konkrete Möglichkeiten, diskriminierungsfreie Standards verbindlich zu verankern.